

**Epoxidharze Weigel**  
Annaberger Straße 110  
08352 Raschau  
Telefon (+49) 03774 / 869 950  
Fax (+49) 03774 / 869 951  
E-Mail: epoxidharze.a.weigel@web.de  
http://www.epoxidharze-andreas-weigel.de

## FS 9 Thixotropiermittel (Magnesiumsilikat)



### Produktbeschreibung

Mit dem Magnesiumsilikat FS 9 können verschiedene 2-Komponenten-Kunsthharze am Arbeitsplatz eingedickt werden. Herstellung von Spachtel- und Reparaturmassen, Bindemitteln, Hohlkehlen. Magnesiumsilikat FS 9 lässt sich ohne Staubentwicklung und Klumpenbildung einrühren.

### Chemisch-Physikalische Eigenschaften

* Basis	Magnesiumsilikat
* Lieferform	voluminöses Pulver
* Schüttgewicht g/L	100-150
* Feuchtigkeit %	ca. 10
* Lagerfähigkeit	unbegrenzt

### Lagerung

Das Pulver ist möglichst trocken und in verschlossenen Gebinden zu lagern. Angebrochene Gebinde müssen nach Gebrauch wieder verschlossen werden.

### Verarbeitung

Durch Zugabe von 5-20 Gewichtsteilen, bezogen auf 100 Gewichtsteile Harz-Härter-Mischung, kann eine beliebige Konsistenz eingestellt werden. Das praktisch nicht stäubende, leichte Pulver lässt sich mit einem Spatel von Hand problemlos und knollenfrei am Arbeitsplatz in flüssige Epoxid-, Polyurethan- und Silikon-Kunsthharze einarbeiten.

#### *Achtung:*

Gewisse Polyurethan-Systeme werden durch das Magnesiumsilikat beschleunigt. Feuchtigkeitsempfindliche Polyurethan-Systeme schäumen bei der Aushärtung. Bei ungesättigten Polyestern (UP-Systeme) kann die Härtung durch Magnesiumsilikat verzögert oder verhindert werden.

### Arbeitshygiene

Beim Umgang mit unseren Reaktionsharzen sind die gültigen arbeitshygienischen und gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Im speziellen ist der Kontakt mit Haut und Augen sowie das Einatmen von Dämpfen und Staub zu vermeiden.

### Erste Hilfe

Versehentlich in die Augen gelangte Spritzer von Arbeitsstoffen sofort unter fließendem Wasser ca. 10-15 Minuten auswaschen. Darauf in allen Fällen den Arzt aufsuchen.

Spritzer auf der Haut abtupfen, waschen und Reinigungscreme auftragen. Bei stärkerer Irritation oder Verätzung den Arzt konsultieren. Verschmutzte Kleidungsstücke sofort wechseln.

Durch Inhalation Geschädigte sofort an die frische Luft bringen und ärztliche Hilfe anfordern.

In allen Zweifelsfällen: Ärztliche Hilfe anfordern!

Unsere anwendungstechnische Beratung in Schrift, Form und durch Versuche erfolgt nach dem heutigem Stand unserer Kenntnisse. Sie befreit den Verarbeiter jedoch nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen. Wir gewähren die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeine Geschäftsbedingungen. Im Übrigen verweisen wir auf die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.